

Bericht

des Ausschusses für Verkehr

über den Tätigkeitsbericht der Schienen-Control GmbH 2020, vorgelegt von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (III-756-BR/2021 d.B.)

2020 waren die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auch im Eisenbahnsektor deutlich spürbar. Einerseits sind die Leistungsindikatoren des Schienenpersonenverkehrs drastisch gesunken, wodurch der Wachstumstrend der vergangenen Jahre unterbrochen wurde. Andererseits war auch der Schienengüterverkehr betroffen, wenngleich in geringerem Ausmaß. Aufkommen und Verkehrsleistung sind jeweils im einstelligen Prozentbereich zurückgegangen.

Vor allem aufgrund der Fahrgastrückgänge sanken die zurückgelegten Personenkilometer um rund 45 Prozent. Nachdem das Mobilitätsangebot größtenteils zumindest reduziert aufrechterhalten wurde, verringerten sich die angebotenen Zugkilometer mit etwa minus sechs Prozent vergleichsweise moderat. Insbesondere der Fernverkehr wurde jedoch über längere Zeiträume ausgesetzt. Als Konsequenz daraus verringerte sich die durchschnittliche Fahrtweite 2020 auf 38,6 Kilometer.

Im Schienengüterverkehr gab es sowohl bei den Netto- und Bruttotonnenkilometern (minus sieben bzw. minus 7,4 Prozent) als auch bei den beförderten Nettotonnen (minus 7,4 Prozent) spürbare Rückgänge. Von der Rail Cargo Austria gemeldete rückläufige Werte konnten von den Mitbewerbern in geringem Maß kompensiert werden. Dadurch steigerte sich deren Marktanteil bei allen drei Indikatoren weiter und betrug beim Aufkommen 36,7 Prozent sowie bei der Verkehrsleistung jeweils rund 33 Prozent.

Der Ausschuss für Verkehr hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 5. Oktober 2021 in Verhandlung genommen.

Berichterstatterin im Ausschuss war Bundesrätin Ing. Isabella **Kaltenegger**.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Horst **Schachner** und Dipl.-Ing. Dr. Adi **Gross**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zur Berichterstatterin für das Plenum wurde Bundesrätin Ing. Isabella **Kaltenegger** gewählt.

Der Ausschuss für Verkehr stellt nach Beratung der Vorlage am 5. Oktober 2021 den **Antrag**, den Tätigkeitsbericht der Schienen-Control GmbH 2020, vorgelegt von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (III-756-BR/2021 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2021 10 05

Ing. Isabella Kaltenegger

Dipl.-Ing. Dr. Adi Gross

Berichterstatlerin

Vorsitzender